

Freiberger Anzeiger

und Tageblatt

Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden zu Freiberg und Brand.

Verantwortliche Leitung der Redaktion: Georg Burkhardt.

N^o 218.

Erscheint jeden Wochentag Abends 7/8 Uhr für den anderen Tag. Preis vierteljährlich 1 Mt. 80 Pfg. einmonatlich 60 Pfg.; durch die Post 2 Mt. 25 Pfg.

52. Jahrgang. Dienstag, den 19. September.

Inserate werden bis Vormittags 11 Uhr angenommen. Preis für die Spalte 15 Pfg. Außerhalb des Landgerichtsbezirks 16 Pfg.

1899.

Bekanntmachung.

Seine königliche Hoheit Prinz Friedrich August, Herzog zu Sachsen, haben als Kommandeur der 1. Division Nr. 28 den Unterzeichneten beauftragt, den Gemeinden und selbstständigen Ortsteilen im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Freiberg für die während der diesjährigen Herbstübungen sämtlichen Truppenteilen der Division bewiesene überaus warme und außergewöhnlich herzliche, das Maß der geistlichen Leistungen vielfach überschreitende Aufnahme höchstseiner wärmsten

Dank

zu übermitteln. Indem ich mich dieses höchsten Auftrages hiermit entledige, nehme ich gern Veranlassung, auch Namens der königlichen Amtshauptmannschaft sämtlichen Städten, Landgemeinden und eigenen Gütern für die Freudigkeit und Opferwilligkeit, mit welcher sie die geforderten Leistungen dargebracht haben, die vollste Anerkennung auszusprechen.

Freiberg, den 18. September 1899.

Der Amtshauptmann,
Dr. Steinert.

Die in St. Michaelis ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist wieder erloschen.
Freiberg, am 16. September 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft,
Dr. Steinert.

Landtagwahl betreffend.

Nachdem das königliche Ministerium des Innern die Wahlmännerwahlen im 6. städtischen Wahlkreise (Städte: Freiberg, Charandt, Wilsdruff)

für die III. Abtheilung der Urwähler auf Mittwoch den 27. September 1899, II. Abtheilung der Urwähler auf Donnerstag den 28. September 1899, I. Abtheilung der Urwähler auf Freitag den 29. September 1899 festgesetzt hat, wird dies gemäß § 16 des Wahlgesetzes vom 28. März 1896 und § 22 der Ausführungsvorordnung dazu vom 10. Oktober 1896 mit dem Bemerkten hierdurch veröffentlicht, daß in der Stadt Freiberg an den obengenannten Tagen die Stimmabgabe für die III. Abtheilung von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, für die II. Abtheilung von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr, für die I. Abtheilung von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr zu erfolgen hat.

Die Abgrenzung der Wahlbezirke und das für jeden Wahlbezirk festgesetzte Wahllokal sind nachstehend angegeben:

III. Abtheilung;

- 1. Wahlbezirk:** Akademiestraße, Burgstraße, Buttermarktstraße, Domgäßchen, Engengasse, Hainichenerstraße, Kirchstraße, Leipzigerstraße, Moritzstraße, Neugasse, Rittergasse, am Schießplan, Schützengasse, Silbermannstraße, am Schloßplatz, Thielestraße, Weingasse, Weißbachstraße.
Wahllokal: Gasthof „Goldener Adler“, Burgstraße 21.
- 2. Wahlbezirk:** Bädergäßchen, Brennhausgasse, am Dom, Domgasse, Fürstenthal, am Gymnasium, Herderstraße, Hornmühlentweg, Kreuzgasse, Meißnergasse, In- u. Vorst., Meißnering Vorst., Mönchsstraße, Untergasse, Untermarkt.
Wahllokal: Gasthof „Goldene Pforte“, Untermarkt 21.
- 3. Wahlbezirk:** Halsbrückerstraße, Himmelfahrtstraße, Klosterstraße, Krankenhausstraße, Meißnering Vorst., vor dem Meißnerthor, am Mählgarten, Pfarrgasse, Scheunenstraße, Terrassengasse.
Wahllokal: Restaurant „Klostergarten“, Terrassengasse 16.
- 4. Wahlbezirk:** Aldegasse, Bädergäßchen, Verggasse, Vornstraße, Donatsgasse, Erbischestraße, Färbergasse, Gerbergasse, Jakobigasse, Kesselfgasse, Nikolaigasse, Stollngasse, Theatergasse, Wassergasse, Wasserthurmstraße.
Wahllokal: Hotel „Goldener Stern“, Erbischestraße 11.
- 5. Wahlbezirk:** Annabergerstraße, Chemnitzerstraße, Fischerstraße, Gartenstraße, Hirtensplatz, Hospitalweg, im Hospitalwald, Johannsgäßchen, Kasernenstraße, Kaufhausgasse, Kirchgäßchen, Krongasse, am Marstall, Nonnengasse, Obermarkt, Petriplatz, Petersstraße, Reitbahnstraße, am Revierhaus, Rinnengasse, Schillerstraße, Justadt, Waisenhausstraße, Wallstraße.
Wahllokal: Gasthof „Deutsches Haus“, Petersstraße 42.
- 6. Wahlbezirk:** Meißnerstraße, Branderstraße, ohnweit der Branderstraße, Feldstraße, Felshausweg, Fortweg, Hirtengasse, Hornstraße, In- u. Vorstadt, Körnerstraße, Wernerplatz, Obernhauerstraße, Rotherweg, Schillerstraße Vorst., Schöneberg, Turnerstraße, Wernerstraße.
Wahllokal: Restaurant „Brauhaus“, Körnerstraße 2.
- 7. Wahlbezirk:** Bahnhofgebäude, an der Bahn, am Bahnhof, Bahnhofstraße, Verggasse, Buchstraße, obere Langegasse, untere Langegasse, Postplatz, Poststraße.
Wahllokal: Restaurant „Bühne“, Bahnhofstraße 1.
- 8. Wahlbezirk:** Dammstraße, Humboldtplatz, Humboldtstraße, Mühlgasse, Stollngasse.
Wahllokal: Restaurant „Drei Raben“, Humboldtstraße 18.
- 9. Wahlbezirk:** Bertholdsdorferstraße, Frauensteinerstraße, ohnweit der Frauensteinerstraße, Silberhofsstraße, hinter der Stodmühle.
Wahllokal: Restaurant „Union“, Bertholdsdorferstraße 23.
- 10. Wahlbezirk:** Donatsring, Dresdnerstraße, Einzelne Gebäude, Jungestraße, Oststraße, Schmiedestraße, Thurmstraße.
Wahllokal: Restaurant „Stadt Dresden“, Dresdnerstraße 4.

II. Abtheilung.

- 1. Wahlbezirk:** Akademiestraße, Burgstraße, Domgäßchen, Hainichenerstraße, Leipzigerstraße, Neugasse, Rittergasse, am Schießplan, Schützengasse, Silbermannstraße, am Schloßplatz, Weißbachstraße.
Wahllokal: Gasthof „Goldener Adler“, Burgstraße Nr. 21.
- 2. Wahlbezirk:** Bädergäßchen, Brennhausgasse, Buttermarktstraße, am Dom, Domgasse, Fürstenthal, am Gymnasium, Herderstraße, Hornmühlentweg, Kirchstraße, Kreuzgasse, Meißnergasse, In- u. Vorstadt, Meißnering Vorst., Mönchsstraße, Moritzstraße, Thielestraße, Untermarkt, Weingasse.
Wahllokal: Gasthof „Goldene Pforte“, Untermarkt Nr. 21.
- 3. Wahlbezirk:** Aldegasse, Donatsgasse, Färbergasse, Gerbergasse, Halsbrückerstraße, Himmelfahrtstraße, Krankenhausstraße, Nikolaigasse, Pfarrgasse, Terrassengasse, Theatergasse, Wasserthurmstraße.
Wahllokal: Restaurant „Klostergarten“, Terrassengasse 16.
- 4. Wahlbezirk:** Vornstraße, Engengasse, Erbischestraße, Fischerstraße, Kesselfgasse, Krongasse, Stollngasse.
Wahllokal: Hotel „Goldener Stern“, Erbischestraße Nr. 11.

- 5. Wahlbezirk:** Gartenstraße, Hospitalweg, Kaufhausgasse, Kirchgäßchen, Nonnengasse, Obermarkt, Petriplatz, Petersstraße, Reitbahnstraße, Rinnengasse, Waisenhausstraße.
Wahllokal: Gasthof „Deutsches Haus“, Petersstraße 42.
- 6. Wahlbezirk:** Annabergerstraße, Meißnerstraße, Branderstraße, ohnweit der Branderstraße, Chemnitzerstraße, Fortweg, Hirtengasse, Hornstraße, Justadt, Johannsgäßchen, Körnerstraße, obere Langegasse, Postplatz, Schillerstraße, Vorstadt, Schöneberg, Turnerstraße.
Wahllokal: Restaurant „Brauhaus“, Körnerstraße 2.
- 7. Wahlbezirk:** Bahnhofgebäude, Bahnhofstraße, Obernhauerstraße, Rother Weg.
Wahllokal: Restaurant „Bühne“, Bahnhofstraße 1.
- 8. Wahlbezirk:** Am Bahnhof, Verggasse, Buchstraße, Humboldtplatz, Humboldtstraße.
Wahllokal: Restaurant „Drei Raben“, Humboldtstraße 18.
- 9. Wahlbezirk:** Bertholdsdorferstraße, Dammstraße, untere Langegasse, Mühlgasse, Poststraße, hinter der Stodmühle, Stollngasse, Wernerplatz, Wernerstraße.
Wahllokal: Restaurant „Union“, Bertholdsdorferstraße 23.
- 10. Wahlbezirk:** Donatsring, Dresdnerstraße, Einzelne Gebäude, Frauensteinerstraße, Hornstraße, Jungestraße, Schmiedestraße, Silberhofsstraße, Thurmstraße.
Wahllokal: Restaurant „Stadt Dresden“, Dresdnerstraße 4.

I. Abtheilung.

- 1. Wahlbezirk:** Burgstraße, Hainichenerstraße, Leipzigerstraße, Neugasse, Weißbachstraße.
Wahllokal: Gasthof „Goldener Adler“, Burgstraße 21.
- 2. Wahlbezirk:** Brennhausgasse, am Gymnasium, Krankenhausstraße, Kreuzgasse, Meißnergasse, In- u. Vorstadt, Meißnering Vorst., Schützengasse, Silbermannstraße, Thielestraße, Untermarkt.
Wahllokal: Gasthof „Goldene Pforte“, Untermarkt 21.
- 3. Wahlbezirk:** Vornstraße, Engengasse, Kesselfgasse, Krongasse, Rittergasse, Theatergasse, Weingasse.
Wahllokal: Restaurant „Zunel“, Vornstraße 5.
- 4. Wahlbezirk:** Erbischestraße, Hornstraße, Justadt, Obermarkt, Petriplatz, Rinnengasse.
Wahllokal: Hotel „Goldener Stern“, Erbischestraße 11.
- 5. Wahlbezirk:** Chemnitzerstraße, Petersstraße.
Wahllokal: Gasthof „Deutsches Haus“, Petersstraße 42.
- 6. Wahlbezirk:** Fischerstraße, Hospitalweg, Körnerstraße, Reitbahnstraße, Schillerstraße, Vorstadt.
Wahllokal: Restaurant „Brauhaus“, Körnerstraße 2.
- 7. Wahlbezirk:** Bahnhofgebäude, Bahnhofstraße, am Bahnhof, Branderstraße, Fortweg, Humboldtplatz, Stollngasse.
Wahllokal: Restaurant „Bühne“, Bahnhofstraße 1.
- 8. Wahlbezirk:** Annabergerstraße, Turnerstraße, Rother Weg.
Wahllokal: Restaurant „Bairischer Garten“, Rother Weg 21.
- 9. Wahlbezirk:** Buchstraße, Bertholdsdorferstraße, untere Langegasse, Poststraße.
Wahllokal: Restaurant „Union“, Bertholdsdorferstraße 23.
- 10. Wahlbezirk:** Dresdnerstraße, Einzelne Gebäude, Frauensteinerstraße, Hornstraße, Jungestraße, Schmiedestraße.
Wahllokal: Restaurant „Stadt Dresden“, Dresdnerstraße 4.

Jeder Urwähler erhält noch eine Benachrichtigung, die Zeit und Ort der Wahl, die Zahl der im Wahlbezirk zu wählenden Wahlmänner und die Abtheilung, der er angehört, enthält. Die auf dieser Benachrichtigung angegebene Wohnung ist maßgebend für die Zugehörigkeit zu einem der vorstehend bezeichneten Wahlbezirke, selbst wenn der Urwähler inzwischen diese Wohnung aufgegeben haben sollte.

Freiberg, am 16. September 1899.

Fleischermeister Ernst Heinrich Dreßler, Wahlvorsteher des 1. Wahlbezirks der Abth. I, II, III.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Gymnasialrektor Prof. Dr. Emil Preuß,	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Dr. phil. Robert Stahr,	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Seilermeister D. Globig,	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Kaufmann Paul Schulz,	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Fabrikbesitzer Theodor Fuchs,	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Speibauer M. J. von Andrian-Werburg,	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Privatist Ernst Friedrich Goldammer,	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Gymnasialoberlehrer Prof. Dr. V. Richter,	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Zahlmeister a. D. Zw. Lehmann,	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Konkursverfahren.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Hermann Gustav Franz August Ferchland in Freiberg ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke

der Schlußtermin

auf den 29. September 1899, Vormittags 10 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Zimmer Nr. 33, bestimmt worden.

Freiberg, den 6. September 1899. Sct. Nicolai,
K 8/99. Nr. 68. Gerichtsschreiber beim königlichen Amtsgerichte, Abth. I.

Konkursverfahren.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen der Schneitwaarenhändlerin Caroline Friederike verw. Beyer geb. Seidel in Niederobritzsch ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke

der Schlußtermin

auf den 3. Oktober 1899, Vormittags 10 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Zimmer Nr. 33, bestimmt worden.

Freiberg, den 7. September 1899. Sct. Nicolai,
K 21/98. Nr. 49. Gerichtsschreiber beim königlichen Amtsgerichte, Abth. I.

Öffentliche Zustellung.

- Die Cigarrenarbeiterin Marie Anna verehel. Anger geb. Köpfer in Freiberg,
 - die Arbeiterin Johanne Rosine verehel. Schumann geb. Sandmann in Börnichen,
 - die Wirthschafterin Amalie Theresie verehel. Curich geb. Heymann in Nobendorf,
 - die Fabrikarbeiterin Amalie Wilhelmine verehel. Kretschmer geb. Glöckner in Banghennersdorf und
 - der Kleidermacher Ferdinand Heinrich Wagner in Freiberg
- Klagen gegen
- zu 1. den Cigarrenfortirer Hugo Oskar Anger, vorm. in Freiberg,
 - zu 2. den Arbeiter Karl Gustav Schumann, vorm. in Börnichen,
 - zu 3. den vormaligen Wirthschaftsbesitzer Karl Julius Curich, früher in Nobendorf,